

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Die 9-stündige Carfahrt an die Leiterschaftskonferenz in Leipzig gestaltete sich kurzweilig. (Foto: Alex Mörgele)

50 jahre kgv

Am 14. April 1964 – vor 50 Jahren – wurde der reformierte Kirchgemeindeverein Gossau ZH gegründet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 23. Januar 2014 – es dürfte die fünfzigste ordentliche Versammlung gewesen sein – wurde in einem halbstündigen Traktandum auf die Zeit der Gründung und der Anfänge zurückgeblickt. Es ist geplant, im Rahmen des Gottesdienstes, Sonntag, 13. April 2014 für Gottes Wirken beim Entstehen und bei den Aktivitäten des KGV zu danken. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro ausgerichtet werden. Eine kleine Ausstellung zeigt Dokumente rund um die Gründung und die Anfänge des KGV. Ein ausführlicher Bericht zu den Hintergründen der Gründung und über die ersten Schritte des KGV erscheint in der März-Nummer des «Gossauer-Infos».

Tobias Meyer, Aktuar KGV

zurück aus leipzig

Neben praktischen Referaten zu Führungsthemen gab's an der dreitägigen kirchlichen Leiterschaftskonferenz Impulse, die das Herz bewegten.

Inspiriert kehrten am Samstag, 8. Februar das Pfarrteam, Angestellte, Mitglieder der Kirchenpflege, sowie Cevi-Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter von der Leiterschaftskonferenz in Leipzig zurück. In den Referaten ging es u.a. um das Leiten in Zeiten der Ungewissheit, das Navigieren zwischen Tradition und Innovation, sowie um den Auftrag der Gemeinde im Kampf gegen Armut und Unrecht. Viele Referate haben neben praktischen Impulsen das Herz bewegt und Vertrauen und Hoffnung geweckt – und damit in manchen eine Neuausrichtung bewirkt. Nebst den neuen Gedanken wurden wir ermutigt und bestätigt, den in Gossau eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Hansjörg Herren, Kirchenpflege



Von links nach rechts: Nadja Ehrensperger (Praktikantin), Urs von Orelli, Markus Hardmeier, Rita Förster, Evi Ruchti, Florian Glaser. (Foto: Matthi Roth)

verjüngter cevi-staff

Ab dem 1. März 2014 nimmt ein verjüngter Cevi-Staff unter der Leitung von Markus Hardmeier seine Arbeit auf (wir berichteten in der ragenda 2).

In der Folge werden die Cevi-Angestellten mit den jeweiligen Einsatzgebieten kurz vorgestellt:

Markus Hardmeier: Leitung Cevi Gossau, alive, Kleingruppen, Freiwilligenförderung (Neujahrslager), Vernetzung

Evi Ruchti: Pöstli, Freiwilligenförderung (Summercamp)

Urs von Orelli: Pöstli, Nachfolgeangebot basic, Konf

Florian Glaser: Jungscharen, SamstagsPraise, Musikförderung, Hilfsprojekte weltweit (Bulgarienreise)

Rita Förster: Sekretariat

Wir freuen uns, mit dieser neuen Belegschaft die nächste Etappe anzusteuern.

Markus Hardmeier, Leitung Cevi Gossau

taufe in der osternacht

Drei Abende laden ein zur Auseinandersetzung mit der Taufe und der Taufbestätigung

Ein persönlicher Weg und eine geistliche Vertiefung geschehen in der Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie. Den wohlwollenden Blick zurück auf sein Leben finden, Versöhnung erleben und ein Ja zu Gott gewinnen, ist ein grosser Reichtum. Ein persönlicher Weg mit einer Entscheidung, erneut oder zum ersten Mal. Ganz bewusst sich Gott anvertrauen und Ja sagen zu Gott und meinem Weg mit ihm. Es ist ein persönlicher Weg hin auf die Feier in der Osternacht. Sich taufen lassen oder die eigene Taufe bestätigen und so das Vertrauen zu Gott bekennen und feiern.

Drei Abende laden ein zur Auseinandersetzung mit der Taufe und der Taufbestätigung. Sie ermöglichen Zeiten der Stille und geben Unterlagen mit auf den Weg, die zum persönlichen Nachdenken anregen.

Dieser Glaubenskurs kann auch eine Vorbereitung auf die Taufe oder Taufbestätigung im Taufpreise vom 7. September 2014 sein – insbesondere für solche, die an Ostern abwesend sind oder noch mehr Zeit brauchen, um sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen.

Vorbereitungsabende

Die drei Abende finden am 27. März, 3. April und 10. April 2014 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Die Osternachtfeier beginnt am 20. April 2014 um 6.00 Uhr in der ref. Kirche Gossau ZH.

Leitung: Pfr. J. Huber; Pfr. Ch. Meier und M. Hardmeier
Auskunft: Christian Meier, Pfarrer

Anmeldung (mit Adresse, Telefon und E-Mail) bis am 20. März 2014 an das Sekretariat der ref. Kirche Gossau z.H. von Natalie Altherr.

Christian Meier, Pfarrer und Johannes Huber, Pfarrer

ostern einmal anders

«Wenn ihr (zum Gottesdienst) zusammenkommt, liebe Brüder und Schwestern, hat jeder einen Psalm, eine Lehre, eine Offenbarung...»

Jeder? Der Vers aus 1. Korinther 14 fordert heraus. Den Ostergottesdienst wollen wir in diesem Jahr gemäss diesem Bibelwort einmal anders feiern und Lieder, Worte, Gebete, Ermutigungen miteinander teilen. Beiträge aus der Mitte der Gottesdienstbesucher sind willkommen, in denen wir den auferstandenen Christus ins Zentrum stellen und einander dienen.

Wie haben die ersten Christen im Neuen Testament Gottesdienst gefeiert? Was können wir von ihnen lernen? Und: Was könnte ich konkret zu so einem farbigen Gottesdienst beitragen? Wir wollen Sie am Ostergottesdienst nicht einfach ins kalte Wasser werfen, sondern an einem Vorbereitungsabend genau diesen Fragen auf die Spur kommen. Wir freuen uns auf viele Interessierte! Donnerstag, 13. März, 20 Uhr im KGH

Johannes Huber, Pfarrer und Adelheid Huber, Pfarrerin

Huber's beim Indischen Nacht am Willow-Kongress in Leipzig. (Foto: Kathrin Lissner-Enzler)



alles gute markus gerber

Am Sonntag, 9. März 2014 wird Markus Gerber im Rahmen des Gottesdienstes offiziell verabschiedet.

Markus Gerber nahm am 1. Dezember 1994 seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde auf. Als Sozialdiakon hat er massgeblichen Anteil an der Altersarbeit in unserer Kirche, so wie wir sie heute kennen. Während des Apéros nach dem Gottesdienst, besteht die Möglichkeit Markus persönlich zu verabschieden. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen. Die Kirchenpflege, das Pfarrteam und alle anderen Angestellten wünschen Markus für die Pensionierung gute Gesundheit und Gottes Segen.

Hansjörg Steiner, Präsident der Kirchenpflege

Einen ausführlichen Bericht mit Markus Gerber lesen Sie in der nächsten agenda Nr. 4.

predigtserie zum buch ruth

Wer ist mir anvertraut? Und wem vertraue ich mich an? In den Monaten März und April wird das Buch Ruth in einer Predigtserie vertieft betrachtet.

Eine israelische Familie wandert wegen einer Hungersnot von Betlehem nach Moab aus. Die Söhne der Familie heiraten moabitische Frauen. Doch das Glück bleibt ihnen nicht beschert. Alle Männer sterben und die drei Frauen bleiben alleine zurück. Ruth begleitet Noemi, ihre Schwiegermutter, zurück in ihre Heimat. Dort beginnt ein neues Leben, denn Boas, ein angeheirateter Verwandter, schafft für die beiden Frauen eine Zukunft, indem er Ruth heiratet. Der Sohn aus dieser Ehe zwischen Boas und Ruth, Obed, ist der Grossvater Davids und steht in der Heilslinie des Messias, Jesus Christus.

«Das Buch Ruth» ist ein Meisterwerk der Erzählkunst. 58% des Textes ist wörtliche Rede. Der Leser wird mit-

Schweizerischer Weltgebetstag 2014 (Bild: Farid Fadel)



Bye, bye Markus Gerber. (Foto: Doris Hauser)

ten in die Szene hineingenommen und erlebt verschiedene Charakterfiguren in der Erzählung. Neben dem Thema der Ehe, nämlich zwischen einem Judäer und einer Moabiterin, welche für den damaligen Kontext ein Novum darstellt, wird Gott als Herr und Lenker aller handelnden Personen spürbar. Mitten im Leid schenkt er neue Hoffnung und Zukunft, welche die Bitterkeit von Noemi mit neuem Leben durchbricht. Menschliches und göttliches Handeln durchdringen sich. Wer zu Gott gehört, setzt sein Handeln um. Darin wird das Buch auch zur politischen Literatur und zur Anfrage an den Leser selbst.

Diese Predigtserie greift die beiden Fragen vom Anfang auf und fordert heraus, Verantwortung füreinander wahrzunehmen.

Christian Meier, Pfarrer

feier zum weltgebetstag

Unter dem Titel «Ströme in der Wüste» feiern wir am Freitag, 7. März 2014 den Weltgebetstag.

Die Frauen, welche die diesjährige Liturgie verfasst haben, gehören zu den 12% Christen, die in Ägypten den koptischen, katholischen und evangelischen Gemeinden angehören. Mit dem Thema der Liturgie «Ströme in der Wüste» und der Begegnung der samaritanischen Frau mit Jesus am Jakobsbrunnen zeigen die Ägypterinnen auf, wie Jesus mit drei gängigen Übeln seiner Zeit aufräumte: der Diskriminierung unter den verschiedenen Volksstämmen, den sozialen und den religiösen Ausgrenzungen. Die Verfasserinnen wünschen sich, dass das lebendige Wasser die Quelle allen Lebens auf dieser Erde werde und dass alle Menschen in Frieden miteinander leben können.

Feier in Gossau und parallel in 170 Ländern

Das Gossauer Vorbereitungsteam lädt alle – Männer und Frauen – zur Feier ein: Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, in der katholischen Kirche Gossau. Im Anschluss daran laden wir herzlich zu Kaffee, Tee und Gebäck ein.

Margrit Schüpbach, Vorbereitungsteam Weltgebetstag

missions-forum

Einladung zum 3. Gossauer Missionsforum mit Schwerpunktthema Osteuropa, Donnerstag, 20. März um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wie in den beiden letzten Jahren möchten wir zu einem Informations- und Austauschabend einladen – diesmal mit dem Fokus Osteuropa.

Neben Erfahrungsberichten von Personen aus unserer Gemeinde, welche sich für Osteuropa einsetzen (Osteuropamission und Cevi-Einsätze in Bulgarien) und ein paar Worte von Juzis über ihre Zeit in Zentral-Asien, soll auch Platz sein für den persönlichen Austausch



Adonia-Konzert am 26. April 2014. Gastgeber für Adonia-Teens gesucht. Mehr auf www.refgossau.ch

ungegenseitige Unterstützung im Gebet. Wir lassen den Abend bei einem kleinen Imbiss ausklingen.

Ruth Obrist Meyer, Kirchenpflege

fastenwoche für gesunde

Fasten ist mehr als nichts essen. Fasten ist ein waches, aktives Geschehen, bei dem der Körper entschlackt wird und wir Geist und Seele neu erfahren.

Die reformierte Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei Gossau bieten auch dieses Jahr von Samstag, 5. April bis Freitag, 11. April eine begleitete Fastenwoche an. Mehr zum Informationsabend vom Mittwoch, 26. März und zum Einstimmungsabend vom Mittwoch, 2. April, entnehmen Sie dem Flyer, der in allen kirchlichen Gebäuden aufliegt.

Markus Widmer, Gemeindeleiter

mitgliederversammlung netz

Der Netz-Vorstand lädt herzlich zur Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 2. April 2014, 20.15 Uhr im Mehrzweckraum des reformierten Kirchgemeindehauses ein.

Im letzten Jahr hat der Vorstand gemeinsam eine Schulung mit dem Thema «Weise Entscheidungen treffen» besucht. Die Vorstandsmitglieder haben sich mit ihren eigenen Wertvorstellungen und Aspekten der Entscheidungsfindung auseinandergesetzt und festgelegt, welchen Werten sie sich in ihrer Arbeit verpflichten wollen. Die **Liebe** zu den Menschen als Ausdruck eigener Erfahrung (ich bin von Gott geliebt) ist grundlegend und ermöglicht **Begegnung auf Augenhöhe** zwischen Helfer und Hilfesuchendem, das Gegenüber wird grundsätzlich als mündig erkannt. Absolute **Ehrlichkeit** bezüglich der inneren Motive, der persönlichen Stärken und Schwächen, **Zuverlässigkeit**, **Verschwiegenheit** sind unabdingbar. Durch **Wertschätzung** der bisherigen Leistungen eines Hilfesuchenden kann dessen **Selbstbestimmung** und **Eigenverantwortung** gestärkt werden. Diese Werte zu verinnerlichen und bei allen Entscheiden präsent zu halten, ist herausfordernd und gleichzeitig Voraussetzung für gelingende Hilfe.

Wer sich gerne über die Arbeit vom «netz» informieren möchte, ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Nach dem offiziellen Teil wird uns Sozialvorsteherin Sylvia Veraguth Bamert in ihrem Referat zum Thema «Aktuelles und mögliche Entwicklungen im Bereich Asyl/Migration/Soziales in der Gemeinde Gossau ZH» interessante Fakten aus ihrer Arbeit präsentieren.

Heidi Gebauer, Kirchenpflege

Das Ziel des kirchlich sozialen Netzwerks «netz» ist es, den Menschen in Gossau Hilfe anzubieten – aktiv, unkompliziert und diskret, dies in Ergänzung zu den bestehenden sozialen Organisationen. Mehr Infos unter www.refgossau.ch – Partner und Netzwerke/lokal

Wochenende für die 25+ Generation – 16. bis 18. Mai 2014.
Mehr dazu auf www.refgossau.ch



gebetsteam

12 Frauen und Männer bilden das Gebetsteam der Reformierten Kirchgemeinde Gossau. Immer wieder wirkt Gott durch ihren Dienst in die Not von Menschen hinein.

Mitte November haben drei Mitglieder des Gebetsteams in der Reformierten Kirchgemeinde Bäretswil über den Dienst in Gossau berichtet und konkret mit Hilfesuchenden für Anliegen beten können. Gott hat an diesem Abend Menschen ermutigt und geheilt. Nachfolgend soll eine Frau zu Wort kommen, die Gottes Wirken am eigenen Leib erfahren hat:

«Ich habe vom 4. bis 25. November 2013 am Kurs «Gesundheit und Krankheit im Licht der Bibel» von Pfarrer Schmitt in Bäretswil teilgenommen – das Thema hat mich angesprochen. Ich selber hatte im Jahr 1994 mein linkes Bein amputieren lassen müssen. Was mir blieb, waren Phantomschmerzen. Ich habe die Schmerzen tagtäglich gehabt – trotz starker Medikamente. Ich bin nie schmerzfrei gewesen. Der Kurs hat mich neugierig gemacht. Am vorletzten Abend lud Pfr. Schmitt Leute ein, die das Vertrauen haben, dass Gott heute noch Wunder tut. Ich fand den Mut und erzählte von meinem Leid. Am Schluss wurde in kleinen Gruppen auch für mich gebetet. Seit diesem Tag, es war der 18. November, bin ich schmerzfrei! Ich kann nicht beschreiben, was das für mich bedeutet. Ich bin voll Freude und Elan und bin Jesus dankbar, dass er dieses Gebet erhört hat. Und ich bin Pfarrer Schmitt dankbar, dass er uns neue Wege gezeigt hat, im Glauben an Jesus zu leben.» Frau I. Werner

Im HealingRoom für sich beten lassen

Die Reformierte Kirchgemeinde Gossau bietet einen HealingRoom an. Dabei handelt es sich um ein öffentliches Angebot, wo man unangemeldet kommen kann und auf Menschen trifft, die sich Zeit zum Zuhören nehmen. In Zweierteams wird um Heilung von körperlichen und seelischen Problemen gebetet und Gottes Segen zugesprochen. Das Angebot ist kostenlos und versteht sich bewusst als Ergänzung zu medizinischen und psychologischen Massnahmen und ist interdisziplinär vernetzt.

Chr. Hunziker, Co-Leiter Gebetsteam

abend der offenentüren

Am Freitag, 21. März 2014 öffnet das Pöstligeäude Gossau von 17 bis 20 Uhr seine Türen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, um einen Einblick in das renovierte Gebäude zu bekommen und den neuen Jugendbeauftragten der Gemeinde, sowie weitere Mitarbeitende der Jugendarbeit kennen zu lernen.

Urs von Orelli, Jugendarbeiter in Ausbildung, Cevi Gossau

taufsonntage 2014

16. März	Pfrn. Adelheid Huber
20. April	Kinder- und Erwachsenentaufe in der Ostermorgenfeier Pfr. Johannes Huber und Pfr. Christian Meier
11. Mai	Pfr. Christian Meier
1. Juni	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2014

18. Mai	Pfrn. Adelheid Huber
16. November	Pfr. Christian Meier

kollekten kirche

Januar 2014

Cevi Gossau	203.00
Evangelische Schulen	609.20
Suppenküche Bulgarien	1136.10
Blaues Kreuz	826.00
OCF, Waisenarbeit in Südafrika	1049.15
Kirche Weltweit	809.00

spendencevi

Stand 31. Januar 2014

Ist	13'025.00
Soll (bis Dezember 2014)	237'000.00

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- April ragenda (Ausgabe 4): 5. März 2014
- Mai ragenda (Ausgabe 5): 26. März 2014

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch
(Dienstag ganzer Tag/Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch
(Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

- Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, lotti.braegger@refgossau.ch
- Alter & Diakonie: Markus Gerber, 044 975 30 61, markus.gerber@refgossau.ch
- Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgeli, 044 975 30 54, alex.moergeli@refgossau.ch

Jugend

- Leitung Cevi Gossau: Markus Hardmeier, 044 935 57 35, markus.hardmeier@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH
Redaktionsleitung: Hansjörg Herren
Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR),
katharina.lisser@refgossau.ch

9

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Kirchlich-moderner Gottesdienst
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: Aus der Verantwortung gestohlen
Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür am Sonntag Apéro zum Abschied von Sozialdiakon Markus Gerber

10

- Montag, 20.00 Uhr, KGH
Frauen im Gespräch
Thema: **Der eigenen Berufung auf der Spur**

12

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 20.00 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum – Saal
Meditatives Kreistanzen

13

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH
Infoabend «Ostern einmal anders»

14

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

15

- Samstag, 9.00 Uhr, Terminal C
JuniorsLeaderDay

16

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Kirchlich-moderner Gottesdienst mit Taufe
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: voll gegangen, leer zurück?
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt ca. 11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung, ref. Kirche Gossau

- Sonntag, 19.00 Uhr, KGH
Healing Room

17

- Montag, 20.00 Uhr, KGH
Frauen im Gespräch

19

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, Singsaal Grüt
Altersnachmittag Theater
- Mittwoch, 19.30 Uhr, KGH
Missionsgebet

20

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Rest. Marktplatz, **Dunnschtig-Stamm**
- Donnerstag, 20.00 Uhr, Altes Pfarrhaus der ref. Kirche Wetzikon,
Neue Perspektiven gewinnen
- Donnerstag, 19.30 Uhr, KGH,
Missionsforum

21

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere
- Freitag, 17.00 Uhr, Pöstli Gossau
Abend der offenen Türen

22

- Samstag, 13.30 Uhr
Fröschli & Jungscharen

23

- Sonntag, 10.00 Uhr, **ref. Kirche Ökumenischer Weltsonntag-Gottesdienst**
Leitung: Pfr. Christian Meier, Gemeindeführer Markus Widmer
Thema: Mein Umfeld als Ort des Segens
GGG Gospelgruppe Gossau
Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür am Sonntag Nach dem Gottesdienst: Apéro und Verkaufsstand des claro-Ladens im KGH

26

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Gossau ZH
Info-Abend Ökumenische Fastenwoche

27

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH,
Taufvorbereitung

28

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere
- Freitag, 18.00 Uhr bis Samstag, 20.30 Uhr,
Zentrum Ländli Oberägeri
Ehe-Wellness-Weekend

30

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: anvertraut
Gebetsteam
Singkreis
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt

2

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH
Kreatives für Kinder (ab 3 J.)
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Gossau ZH
Einstimmungsanlass Ökumenische Fastenwoche
- Mittwoch, 20.15 Uhr, KGH
Mitgliederversammlung Netz

3

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Altes Pfarrhaus d. ref. Kirche Wetzikon,
Neue Perspektiven gewinnen
- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH,
Taufvorbereitung

4

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere
- Freitag, 19.30 Uhr, KGH
Men's Movie Meeting John Q. Verzweifelte Wut

5

- Samstag, 13.30 Uhr
Jungscharen
- Samstag, bis 11. April 2014
Fastenwoche

6

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
SonntagsPraise
Input: Pfr./Pfrn. J./A. Huber
Thema: Selbstbestimmt oder fremdbestimmt?
Zur gleichen Zeit im KGH Kinderhort + Abentür am Sonntag Anschliessend Bistro
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

7

- Montag, 20.00 Uhr, KGH, **Dorfgebet**

8

- Dienstag, 9.00 Uhr, Chrischona-Gemeinde Gossau, **Frauezmorge**

9

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 20.00 Uhr,
Kath. Pfarreizentrum – Saal
Meditatives Kreistanzen

10

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Altes Pfarrhaus der ref. Kirche Wetzikon,
Neue Perspektiven gewinnen
- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH,
Taufvorbereitung

11

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

12

- Samstag, 10.00 Uhr, KGH
Infomorgen 2. Klass-Unti
- Samstag, 20.00 Uhr, ref. Kirche
SamstagsPRAISE

kandidaten für die kirchenpflege

Neun Personen werden vom Kirchgemeindeverein Gossau (KGV) und der Evangelischen Volkspartei Gossau (EVP) für die Amtsdauer 2014 bis 2018 nominiert.

Wahlen: 30.3.14



bisher, kgv

Heidi Gebauer, 1961, Gossau
verheiratet, 3 Kinder
Physiotherapeutin

Die reformierte Kirchgemeinde soll ein Ort der Begegnung sein, nicht nur am Sonntag in der Kirche, sondern an jedem Tag und überall im Dorf.



bisher, Kandidat für Präsidium, kgv

Hansjörg Herren, 1972, Herschmettlen
verheiratet mit Jeannine, vier Kinder: Michelle (11), Ladina (10), Pascal (8) und Silas (6)
Leiter Marketing und Kommunikation, GZO Spital Wetzikon

Ich wünsche mir eine Kirche, die durch ihre Mitglieder von Montag bis Samstag im Dorf präsent ist: das Dorfleben mitgestaltet, hilft, wo Not am Mann/an der Frau ist, und sich sonntags zum Feiern trifft.



bisher, kgv

Ruth Obrist Meyer, 1962, Ottikon
verheiratet, 4 Kinder (zwischen 14 und 23 Jahren)
Pflegefachfrau Kinder und Erwachsene, Spielgruppenleiterin

Mir ist es ein Anliegen, dass Mitmenschen in ihren Nöten nicht allein gelassen werden. Hier haben wir als Kirche eine wichtige Aufgabe, die ich gerne unterstütze.



bisher, kgv

Bettina Seidinger, 1965, Ottikon
verheiratet und 3 Kinder
Familienfrau und kaufm. Angestellte

Ich möchte weiter dabei helfen, dass unsere Gemeinde lebt und die Menschen in ihr, sich angesprochen und aufgehoben fühlen.



neu, kgv

Tiia Juzi, 1968, Gossau
verheiratet, 2 Kinder: Lukas (10), Matteo (9)
Mitarbeiterin in einer humanitären Hilfsorganisation in Kabul, Afghanistan, INSIL-Ausbildung

Mich in der Kirche zu engagieren, ist für mich selbstverständlich und gehört zum Ausleben meines Glaubens.



neu, kgv

Andy Kunz, 1984, Gossau
verheiratet mit Seraina, Kind Nummer 1 ist unterwegs
Teamleiter bei der Zürcher Kantonalbank

Ich freue mich darauf, die Vision und die Gemeinschaft der Kirchgemeinde zu fördern und mitzugestalten und dabei die Sicht eines Jüngeren einzubringen.



neu, evp

Lukas Löffel, 1964, Gossau
verheiratet, drei erwachsene Kinder
dipl. Immobilien-Treuhänder

Ich möchte in Verantwortung mithelfen, die Berufung und den Weg der Kirche weiterzugehen, dass Menschen Gott finden und in Beziehung zu ihm und zueinander wachsen können.



neu, evp

Corinne Preisig, 1970, Grüt
verheiratet, drei Kinder: Jan 14, Lea 11, Anja 8
Familienfrau, Kinderpflegefachfrau

Es ist mir wichtig, Menschen miteinander in Verbindung zu bringen und die Freude am Glauben weiter zu geben. Die Kirche soll im Dorf spürbar gelebt werden.



neu, kgv

Andreas Zindel, 1967, Grüt
Verheiratet mit Gabriela Zindel; 5 Kinder im Alter zwischen 9–19 Jahren (Jael, Silas, Calvin, Micha, Levi)
Personalberater und Projektmanagement ÜMG Schweiz (Schweizer Zweig von OMF International)

Wir sind Kirche! Gott ist der «Kirchenpfleger»! Ich freue mich, unter seiner Leitung ein Stück Geschichte mit unserer Gemeinde mitprägen zu dürfen!